

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 23

Donnerstag, den 16. August 2012

Nummer 16

Bauvorhaben der E.ON **Rekonstruktion Gasleitungen**



Bauamtsleiter Herr Sporleder und Bürgermeisterin Frau Nissen vor Ort Am Kreuz

Nachrichten aus dem Rathaus

E.ON Thüringer Energie erneuert Gasleitungen

Seit Anfang April 2012 erneuert die Firma Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH (STW) aus Remptendorf, OT Eliasbrunn im Auftrag der E.ON Thüringer Energie AG das Gasleitungsnetz im Bereich Turnerstraße, Am Kreuz, Eichicht, Moskauer Straße und Rollestraße das Gasleitungsnetz.

Diese Arbeiten sind erforderlich, da zur Verbesserung der Versorgungsqualität und -sicherheit in diesem Bereich die Umstellung des Gasdruckes von Niederdruck auf Mitteldruck vorgesehen ist. Abschnittsweise werden die einzelnen Straßenabschnitte realisiert.

Aufgrund der beengten Straßenverhältnisse gestalten sich die Arbeiten sehr kompliziert.

Die bauausführenden Firmen sind sehr bemüht, die Belastungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten und trotzdem eine gute Ausführungsqualität zu garantieren.

Davon konnten sich die Bürgermeisterin Frau Nissen im Beisein des Bauamtsleiters am Donnerstag, den 09.08.2012 vor Ort überzeugen.

Derzeit befinden sich die Bauarbeiter im Bereich Am Kreuz. Hier sollen die Arbeiten in Kürze abgeschlossen sein. Anschließend wird die Anbindung des Straßenzuges Eichicht an die Franz-Lehmann-Straße fertiggestellt. Danach beginnen die Arbeiten in der Rollestraße mit Baurichtung vom Eichicht zur Schulstraße.

Auch in der Rollestraße wird abschnittsweise gebaut werden, um die Behinderungen für Anwohner und Straßenverkehr auf einem Minimum zu halten.

Ausschreibung Weihnachtsmarkt

Am Sonntag den 02.12.2012 beabsichtigt die Gewerbegemeinschaft Kahla unter der Schirmherrschaft der Stadt Kahla in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Um den Weihnachtsmarkt für die Bewohner der Stadt Kahla attraktiver zu gestalten wird an diesem Tag die max. Standlänge für Kleinstanbieter auf 3m Standlänge x 4m Standtiefe vergrößert. Jeder weitere angefangene Meter in der Standlänge wird nach gültiger Marktsatzung berechnet. Für die Bereitstellung von Strom fällt eine Gebühr von 1 Euro an.

Beteiligen können sich alle örtlichen und überörtlichen Händler und Handwerker des stehenden und fahrenden Gewerbes. Den Sortimentsvorrang bilden weihnachtstypische Erzeugnisse, Spielwaren, andere Geschenkartikel, Weihnachtsgebäck, Kuchen, gebrannte Mandeln, Obst, Nüsse und Gewürze, Süßwaren, Tonträger, Literatur, Weihnachtsschmuck, Kerzen, Glasbläserei, Schnitzerei, Kunstgewerbe und Keramik, besonders auch aus heimischer Produktion (aber nicht Bedingung). Der Verkauf ist aus begrenzt vorhandenen anmietbaren Weihnachtshütten und aus eigenem Wagen/Stand möglich.

Die formlose Bewerbung kann sofort, jedoch spätestens bis zum **01.10.2012** schriftlich an die Stadt Kahla, Haupt- und Ordnungsamt, Markt 10, 07768 Kahla gerichtet werden

(Fax: 036424/-77104), bis **01.11.2012** werden die einzelnen Bewerber dann schriftlich informiert.

Die Vergabe der Standplätze erfolgt durch die Gewerbegemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Kahla.

Nissen

Bürgermeisterin

Feuerwehr Kahla

Zeltlager der Jugendfeuerwehr Kahla 2012

Vom 21.07.-25.07.2012 fand das diesjährige Kreisjugendfeuerwehrlager des Saale Holzland Kreis statt. Auch in diesem Jahr waren wieder Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr Kahla mit auf dieser Ferienfreizeit. Ziel war erstmals der Goitzsche See bei Bitterfeld / Wolfen. Wie gehofft hatten die 9 Jugendlichen durchgehend gutes Wetter, so dass alle im Voraus geplanten Maßnahmen wie Nachtwanderung, Lagerolympiade,

Neptunfest, Schlauchbootfahren und Grillabend durchgeführt werden konnten. Höhepunkt des Zeltlagers neben dem 4. Platz bei der Lagerolympiade und dem 1. Platz beim Bootsrennen, wo die Kahlaer Jugendfeuerwehr die anderen Jugendfeuerwehr aus dem Landkreis auf die Plätze verwies, war der Besuch der Flughafenfeuerwehr am Flughafen Leipzig und dem dazugehörigen Trainingszentrum.

Ein großes Dankeschön sagen wir all denen, die zum Erfolg der Ferienfreizeit beigetragen haben, an erster Stelle der Stadt Kahla, an die Betreuer, an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuz sowie an unsere finanziellen Unterstützer. Ohne alle zuvor genannten wäre die Freizeitgestaltung für die Jugendlichen der Feuerwehr Kahla sicherlich nur in begrenztem Maße möglich. Hier ein paar Impressionen vom Jugendfeuerwehrlager





An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2012

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077**
(0,12 EUR pro Minute)
oder unter **www.kzv-thueringen.de**

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi., Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		8.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern:

Leitstelle Jena: 03641 / 597620
oder 03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen	08 00/1 11 01 11 o.
kostenfrei rund um die Uhr	08 00/1 11 02 22
Kinder-Notruf Telefon	
Gebührenfrei	08 00/1 11 03 33
Jenaer Frauenhaus e.V.	03641/449872
Notruf:	0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Tel.: 0 36 41/8 17 11 11
0 36 1/6 52 52 52

Erdgas 0 36 41/8 17 11 11
0800/6 86 11 77

Wasser 03 64 24/57 00 oder
03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten 036601/5 78 49
oder über Rettungsleitstelle Jena 03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla	03 64 24 /844-10
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:	
Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin:	dienstags 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla	77 326
Standesamt der Stadt Kahla	77 322
Bürgerbüro, Rathaus	77 141

Anträge: Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen: Müllentsorgung

Eintrittskartenservice

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 7 84 39

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.30 - 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71

Margarethenstraße 13

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag	8.30 - 11.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 76 268

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.30 - 17.30 Uhr

(Einlass bis 16.30 Uhr)

DRK-Frauenbegegnungsstätte 5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte 5 29 67

Schulstraße 18

Mo - Do	10.00 - 16.00 Uhr
Fr.	10.00 - 13.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
--------	---

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13,

07607 Eisenberg 036691/5 72 00

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf 036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Aus dem Hummelnestchen

Da auch unsere Kahlaer Kinder, Eltern und Großeltern gern etwas über unsere Aktivitäten erfahren möchten, hier einige Neuigkeiten aus unserem Kindergarten.

In diesem Frühjahr gab es im Hummelnestchen wieder viel zu erleben. Unsere Schulanfänger besuchten die „Verkehrsshow“ im Rosengarten in Kahla und wir bekamen Besuch aus dem ASB Senioren- und Pflegeheim „Am Würzbachgrundblick“ zum Spielvormittag. Im Rahmen unseres diesjährigen Projektes „Tiere“ besuchte uns Frau Hrabetz mit ihrem Hundewelpen Charlie. Das kam bei den Kindern sehr gut an, jeder wollte ihn streicheln oder an der Leine führen.

Zur Vorbereitung des Maibaumsetzens wurden von den Kindern fleißig Blumen ausgeschnitten und an Bändern befestigt. Damit wurde der Kindermaibaum vor dem Teehaus geschmückt. Dann durfte der Nachwuchs sich mit Hilfe des „Robur - Vereins“ beim Kindermaibaumsetzen schon für später üben, was allen großen Spaß bereitete.

Außerdem fuhren unsere Großen nach Rudolstadt ins Theater zu „Peter und der Wolf“. Wir führten beim „Blumenfest“ im ASB Senioren- und Pflegeheim „Am Würzbachgrundblick“ ein kleines Programm auf. Am Samstag, den 12.05., fand unser Familienwandertag in und um Weltwitz statt.



Wir besuchten den Schmied, der uns zeigte, wie man ein Hufeisen schmiedet, wanderten zum See an dem wir Rast machten und sahen uns die Sonntag - Mühle an. Dort erfuhren wir, wie aus den Getreidekörnern das Mehl hergestellt wird. Zum Schluss zeigte sich - nachdem die Kinder in laut gerufen haben - sogar der Mühlenggeist. Es war ein liebevoll vorbereiteter und rundherum gelungener Wandertag, der im Garten von den Familien Schröder und Müller bei Bratwürsten und Kesselsoljanka und vielen anderen Leckereien endete. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Außerdem feierten wir mit unseren Muttis den Muttertag und erlebten einen lehrreichen Waldwandertag mit Herrn Veckenstedt. Bei den diesjährigen Waldjugendspielen im Stadtwald Neustadt traten unsere Kinder gut vorbereitet an. Sie begeisterten und überraschten mit ihrem Wissen die Forstmitarbeiter. So konnten sie zum Beispiel ohne Probleme den Vogel des Jahres - die Dohle -, das Insekt des Jahres - den Hirschkäfer - oder den Baum des Jahres - die Lärche - benennen. Außerdem mussten verschiedene Bäume und Tiere benannt und Baumstämme zusammen gepuzzelt werden. Auch das Tannenzapfenzielwerfen machte Spaß, obwohl wir hier nicht so gut getroffen haben. Wir erhielten für unsere guten Ergebnisse eine weitere Trophäe und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Am 29.06.2012 fand unser Zuckertütenfest im Park statt, dort haben wir bei tollem Sonnenschein unter dem Thema „Hexen und Zauberer“ unsere Schulanfänger Sophie und Philipp mit einer großen Party verabschiedet.

Die Kinder wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Hummelshain mit dem großen Feuerwehrauto abgeholt. Im Teehaus angekommen stärkten sich alle mit Kaffee, Saft und Kuchen. Danach gab es Spiele und eine Zaubershow, viele lustige Gefährte und Autos und natürlich richtigen Hexen- und Zaubererschmaus aus dem Kessel und vom Rost. Unsere Schulanfänger verließen uns am Abend in Richtung Reiterhof Oberpölnitz. Auch hier einen Dank an alle helfenden Hände, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.

Das Hummelnestchen wird noch schöner

Seit Juni laufen die Renovierungsarbeiten im Kindergarten „Hummelnestchen“ - die die VG „Südliches Saaletal“ veranlasst hat. Es wurden neue Bodenbeläge verlegt und neue Türen und Zargen im Innenbereich eingebaut. Die Eltern und Erzieherinnen des Hummelnestchen, räumten die Gruppenräume und Flure ein und aus, tapezierten und malerten. Außerdem wurde im Außenbereich der Zaun erneuert. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde Hummelshain sowie folgende Spender:

Firma Tischlerei & Holzbau Borkmann
Firma ROSCH GbR Heizung & Sanitär
Firma Bautenschutz Eißmann
Firma Baumpflege und Problembaumfällung Matthias Seime
Firma Rohrnetzüberprüfung Ralf Hülsmann
Pflegedienst Heidrun Hülsmann
Allianz Hauptvertretung Jörg Hartwig
Familie Dumke, Hummelshain
Herr Steffen Hilpert, Hummelshain
Familie H. Müller, Kahla
Familie J. Kalbitz, Hummelshain.

Vielen Dank an alle, die durch ihre Geldspende, ihre geleistete Arbeit oder in Form von Sachspenden zur Verschönerung unseres Kindergartens beigetragen haben.

Natürlich gibt es einige Baustellen, die noch warten müssen, dazu gehört die Umgestaltung eines Teils des Spielplatzes, da dort Gehwegplatten und kleine Borten Stolperfallen für die Kinder darstellen. Hier möchten wir mit Fallschutzmatten mehr Sicherheit schaffen. Außerdem wollen wir mit unseren Kindern im Garten eine Kräuterspirale anlegen und benötigen hierfür Steine, Erde und Pflanzen. Zusätzlich wollen wir den Zaun im Innenbereich des Spielplatzes erneuern. Um dies zu realisieren, brauchen wir Ihre Hilfe - egal in welcher Höhe, ob finanziell oder als Sachspende - die Kinder aus dem Hummelnestchen würden sich sehr darüber freuen!

Für den September planen wir eine Dankeschön Party, zu der alle Spender und fleißigen Helfer, Eltern und Interessierte herzlich eingeladen sind. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!

Aus dem Hummelnestchen berichtete

Anja Krasulsky
Elternbeiratsvorsitzende

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Gottesdienste

Samstag	18. August
17:00 Uhr	Sommer-Chorkonzert mit den „Octavians“
Sonntag	19. August
14:00 Uhr	Regional-Gottesdienst auf der Leuchtenburg
Sonntag	26. August
10:00 Uhr	Gottesdienst in Kahla (mit Abendmahl)

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Offene Kirche

Unsere Stadtkirche ist in den Sommermonaten für Besucher regelmäßig geöffnet, und zwar montags bis freitags jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Moment der Ruhe in unserer Kirche!



Sommerausstellung

Während der Öffnungszeiten der Kirche haben Sie die Möglichkeit, sich die Bilder der Sommerausstellung anzuschauen. Herzliche Einladung dazu! Eine Gruppe von sieben Künstlerinnen und Künstlern aus Jena zeigt in verschiedenen Techniken und individuell ganz unterschiedlich gemalte Landschaften und Naturdarstellungen.

Sommerliche Chormusik

Samstag, 18. August - 17:00 Uhr
St. Margarethen zu Kahla

Sommer-Chorkonzert mit den Octavians

Es erklingt eine bunt gemischte
Sommermusik mit a-cappella-Chorwerken.

Ganz herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei.

Die „Octavians“ sind aus dem Jenaer Knabenchor hervorgegangen. Seit 2006 erobern die acht stimmbegabten und chorprouben jungen Männer als a-cappella-Formation das Publikum. Erfolgreiche Auftritte hatten sie sowohl in der Jenaer Region als auch in verschiedenen Ländern Europas.

Zu Gehör kommt eine bunt gemischte Somtermusik mit a-cappella-Chorwerken. Ganz herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei.

Regionalgottesdienst auf der Leuchtenburg

Sonntag, 19.08. um 14:00 Uhr - herzliche Einladung!

„Bibel teilen“

Mittwoch, 29.08. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kinderstunden/Christenlehre

Wir haben Ferien - im September geht es wieder weiter!

Chorproben:

Während der Sommerferien sind keine Chorproben.

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

**Öffnungszeiten der Stadtkirchnelei,
Rudolf-Breitscheid-Str. 1**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarramtsbüro: Frau Rödger Tel. 036424/739039
Fax 036424/739038

e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfr. Schubert Tel. 036424/739037
Pfarramt Hummelshain Tel. 036424/52952
Kantorin Köllner Tel. 036424/78549
Gemeindepädagogin Träger Tel. 036423/20446
Diakon Serbe Tel. 036424/82336
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
Pflegedienstleitung: Sr. Jana Tel.: 036424 - 23019
Verwaltung: Fr. Beutler / Fr. Krebs Tel.: 036424 - 56886
Fax: 036424 - 56887
Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424/739039
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche, Eigenheimweg/Gemeindehaus,
Eigenheimw. 28

07768 Kahla Nikolauskirche, Saalstr. 16a/ Gemeindehaus,
Friedensstr. 22

Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461

Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag: 9:00 Uhr Nikolauskirche

Mittwoch: kein Gottesdienst bis 29.08.

Aus der Geschichte Kahlas

Kahlas städtische „Verfassung“ während des Kaiserreiches

Fortsetzung

Die stimmberechtigten Bürger der im vorigen Teil beschriebenen vier Stadtbezirke wählten jeweils zehn Wahlmänner und fünf Stellvertreter, die vier Jahre diese Funktion ausübten und einen 40köpfigen Wahlausschuss bildeten. Die Wahl war nur gültig, wenn mindestens die Hälfte der Urwähler daran teilgenommen hatte. Eine Wiederholung fand auf Kosten derer statt, die ohne akzeptierten Grund der Wahl ferngeblieben waren. Wahlmann konnte nur der Bürger werden, der das 25. Lebensjahr vollendet und einen bestimmten jährlichen Betrag an Gemeindesteuern zahlte (Zensus; in den 1870er und 80er Jahren 1,50 Mark). Auf die frühere Festlegung, wonach als Alternative zu den Abgaben auch der Besitz eines Wohnhauses in der Stadt als Voraussetzung für die Wählbarkeit galt, wurde seit 1865 verzichtet, da die mit dem Hausbesitz verbundenen städtischen Abgaben den Zensus abdeckten. Neben der bereits erwähnten Liste der Urwähler legte die Stadt vor den Wahlausschusswahlen (aller zwei Jahre für jeweils zwei Stadtbezirke) auch eine Liste der Bürger aus, die für dieses Gremium in Frage kamen. Dieser 40köpfige Wahlausschuss wählte dann jedes Jahr die drei zu ersetzenden Stadtverordneten und deren Stellvertreter. Auch dafür stellte die Stadt eine Liste der in Frage kommenden Bürger zur Verfügung. Für die Stadtverordneten lag die Messlatte noch höher als bei den Wahlmännern. Über den Besitz der Bürgerrechte seit mindestens fünf Jahren hinaus konnte das Amt nur bekleiden, wer 30 Jahre alt war und einen doppelt so hohen Zensus an städtischen Abgaben wie die Wahlmänner erreichte. (3. Nachtrag, § 16.) Ausdrücklich war festgeschrieben, dass diejenigen, die „unselbständig sind und einen eigenen Hausstand nicht besitzen, und namentlich diejenigen, welche in Lohn und Brod einer Privatperson stehen,“ nicht wählbar sind. (1. Nachtrag, § 15.) Darüber hinaus waren in diesem Paragraphen weitere durchaus nachvollziehbare Hinderungsgründe für eine Wahl zum Stadtverordneten aufgelistet (Rückstand bei den städtischen Abgaben, bestehende Ansprüche von Gläubigern, in Haft befindlich, früheren Wahlbetrugs überführt, ein Ehrenamt unbegründet verweigert). Bei den Wahlen musste gesichert sein, dass dem neunköpfigen Gremium drei „dem Stande der mittelbaren oder unmittelbaren Staats-, Kirchen- oder Scholdiener, Kaufleute, Fabrikanten oder Apotheker angehören“ (1. Nachtrag, § 14).

Es gab also hinsichtlich der politischen Rechte eine deutliche pyramidenförmige Hierarchie in der Stadt. Ihre sich immer weiter verengenden Ebenen wurden gebildet durch: Einwohner, Bürger, stimmberechtigte Bürger, wahlmännerfähige Bürger, stadtverordnetenfähige Bürger und schließlich noch durch davon herausgehobene exklusive Berufskreise. Einbegriffen in diese Abstufungen war ein erheblicher Unterschied zwischen denen, die wählen durften, und denen, die gewählt werden konnten. Dieser Unterschied wurde mit dem 4. Nachtrag zur Stadtordnung 1889 weitgehend aufgehoben. Die Initiative dazu ging vom linksliberal eingestellten Rektor Julius Herrmann aus. Als Sprecher des Bürgervorstandes unterbreitete er dem Gremium in der Sitzung vom 11. Oktober 1888 einen Vorschlag zur Neuregelung der Wählbarkeit von Wahlmännern und Stadtverordneten. (Stadtarchiv, A, Nr. 774, Sign. 106.) Hintergrund dafür war, dass auf Grund des in der Stadtordnung verankerten Zensus nur noch ein Achtel der Bürger für diese Ämter in Frage kam. Eine im Vorfeld der Wahlen von Ende 1888 erstellte Liste von ursprünglich immerhin noch 115 wählbaren Bürgern war auf ganze 62 Namen zusam-

mengestrichen worden. In einer nachfolgenden Niederschrift des Bürgervorstandes ist bei einer damaligen Einwohnerzahl von rund 3500 gar nur noch von rund 50 wahlfähigen Bürgern die Rede (Stadtarchiv, A, Nr. 2137, Sign. 668, Bl. 1 ff und Bl. 5 ff). Zudem wurde befürchtet, dass dieser Anteil sich noch weiter verringern würde. Für diesen Zustand waren zwei Gründe maßgeblich. Zum einen waren vor einiger Zeit die Geistlichen und Lehrer in Sachsen-Altenburg von der Kirchen- und Schulsteuer befreit worden. Das hatte zur Folge, dass diese Steuer generell nicht mehr als an die Kämmerei zu zahlende städtische Steuer galt und demzufolge auch nicht mehr für die Erreichung des Zensus angerechnet werden konnte. Zum anderen war die finanzielle Lage der Stadt zu dieser Zeit so gut, dass die städtischen Ausgaben fast gänzlich mit dem von der Sparkasse erwirtschafteten Überschuss bestritten und somit die städtischen Abgaben zur Deckung von Ausgaben der politischen Gemeinde gesenkt werden konnten. Dies verminderte ebenfalls die Zahl derer, die den Zensus für die Wählbarkeit erreichten. Angesichts dieser Sachlage schlugen Herrmann und mit ihm der Bürgervorstand vor, dass künftig jeder Bürger wählbar sein solle, der überhaupt städtische Abgaben entrichtet. Die Wahlfähigkeit sollte also „nicht mehr von irgendwelchem Steuerbetrag, sondern lediglich von dem Besitz des Wahlrechts und der sonstigen Ehrenrechte sowie von dem Vertrauen der Bürgerschaft [...] abhängig“ sein. Kurzum: Wer wählen durfte, sollte auch gewählt werden können. Damit wäre der Zensus abgeschafft. Der Stadtrat wollte dem jedoch nicht folgen und hoffte über die Einbeziehung des Kirchen- und Schulgeldes in den Zensus diesen aufrecht erhalten zu können. Daraufhin unterbreitete der Bürgervorstand, der dieses Vorgehen als ungesetzlich ansah, den Kompromiss, den Zensus wenigstens zu halbieren. Damit wäre in etwa der Zustand wieder hergestellt, wie er vor dem ministeriellen Reskript zur Neuordnung der Kirchen- und Schulabgabe bestanden hatte. Auch darauf ging der Stadtrat nicht ein. Man ersuchte deshalb die Landesregierung um eine Entscheidung, die sich in diesem Fall jedoch für nicht zuständig erklärte. (Schreiben vom 18. Juni 1889.) Da die in Kahla geltende Bestimmung wesentlich von den in den anderen Städten des Landes geltenden Regelungen abwich, riet das Innenministerium dem Stadtrat jedoch, dem Vorschlag des Bürgervorstandes „näher zu treten“. In der Sitzung vom 1. Juli 1889 folgte der Stadtrat der Empfehlung des Ministeriums und damit dem ursprünglichen Vorschlag des Bürgervorstandes. Danach wurde die Stadtordnung in diesem Punkt so geändert, „daß wählbar zu Wahlmännern und Stadtverordneten jeder Bürger wird, der städtische Abgaben entrichtet“ und falls einmal keine städtische Abgaben mehr erhoben werden sollten, jeder Bürger, dem nicht die im § 15 des 1. Nachtrags der Stadtordnung aufgelisteten Hinderungsgründe entgegenstehen (siehe oben). Dem stimmten die Stadtverordneten am 18. Juli zu. Als vierter und letzter Nachtrag ging diese Bestimmung dann in die Stadtordnung von 1832 ein. In den darauf folgenden Wahlmänner- und Stadtverordnetenwahlen machte sich diese Änderung deutlich bemerkbar. Die Grundliste der stimmberechtigten Bürger und die Liste der als Wahlmänner in Frage kommenden Bürger war nun identisch und umfasste für die beiden Wahlen von 1889 (3. und 4. Bezirk) und 1891 (1. und 2. Bezirk) insgesamt 372 Namen. (Stadtarchiv, A, Nr. 2136, Sign. 667.) Die Liste der Stadtverordneten Wählbaren belief sich 1889 auf 253, 1890 auf 279 und 1891 auf 281 Namen. Darunter befanden sich nun auch etliche Arbeiter. (Ebenda, Nr. 2137, Sign. 668.) Das unterschiedlich große Potential an Wahlmännern einerseits und Stadtverordneten andererseits resultierte nun ebenfalls nicht mehr aus einem steuerlichen Zensus, sondern seitens der Stadtverordneten nur noch aus dem erforderlichen fünf Jahre höheren Lebensalter und dem Besitz des Bürgerrechts seit mindestens fünf Jahren. Auf die Wahl des Stadtrates hatten die Bürger keinen direkten Einfluss. Für die Besetzung der Bürgermeister-Stelle galt folgendes Procedere: Ein aus den Stadtverordneten und den Wahlmännern bestehendes Gremium wählte von den Bewerbern zwei aus und unterbreitete diesen Vorschlag der Landesregierung zur Entscheidung. Deren Votum segnete der Herzog ab. War der „Landesvater“ auch im Wiederholungsfall mit keinem Kandidaten einverstanden, konnte er selbst den Bürgermeister ernennen. Allerdings ist das Kahla gegenüber meines Wissens nicht praktiziert worden. Für die Besetzung der Kämmerer- und der vier Ratsherrenstellen hatte der Bürgervorstand das Vorschlagsrecht für ebenfalls jeweils zwei Kandidaten, zwischen denen dann der Stadtrat entschied. Die endgültige Bestätigung lag in diesen Fällen bei der Landesregierung. Untergeordnete Stadtan-

gestellte wählte der Stadtrat aus, war aber auf die Zustimmung des Bürgervorstandes angewiesen. Konnte bei Sach- und Personalfragen zwischen Stadtrat und Bürgervorstand keine Einigung erzielt werden, wurde die Landesregierung zur Entscheidung angerufen.

Trotz der 1889 veränderten Kriterien der Wählbarkeit wurde das entscheidende Gremium der 40 Wahlmänner bis zu seiner Auflösung 1898 von Handwerksmeistern und selbständigen Gewerbetreibenden dominiert. Arbeiter tauchen darin nicht auf und damit natürlich auch nicht im Bürgervorstand. Repräsentatives Beispiel 1893: Nach den Wahlen dieses Jahres bestand der Wahlausschuss aus 20 Handwerksmeistern, 6 Kaufleuten, 4 Unternehmern, 5 Freiberuflern, 2 Landwirten, dem Schulrektor, dem Kämmerer und einem Steuereinnehmer. Die Gruppe der Stellvertreter war ähnlich besetzt. Von diesem Wahlausschuss wurden die drei 1893 formal ausscheidenden Stadtverordneten wiedergewählt. Der Bürgervorstand setzte sich nach dieser Wahl aus drei Handwerksmeistern, drei Fabrikbesitzern, einem Kaufmann, einem Landwirt und einem Apotheker zusammen. Ihre Stellvertreter waren vier Handwerksmeister, zwei Fabrikanten, zwei Kaufleute und ein Druckereibesitzer.

Obwohl sich die städtischen Wahlen in der Regel noch nicht in den Bahnen parteipolitischer Auseinandersetzungen bewegten, sorgte die soziale Zusammensetzung beider Gremien dafür, dass dort rechtsliberales und konservatives Gedankengut vorherrschte. Bewahrung des kleinbürgerlichen Eigentums und des darauf basierenden gesellschaftlichen Umgangs, kritikloses Vertrauen auf Kaiser und Herzog als Garanten für eine anzustrebende Weltgeltung des Deutschen Reiches und für eine traditionsbewusste segensreiche Entwicklung des Landes sowie die Verweigerung bzw. Behinderung eigenständiger politischer Entfaltung der lohnabhängigen Teile der Bevölkerung waren wesentliche Bestandteile im Denken und Handeln dieser städtischen „Eliten“. Auf dieser Basis und in diesen Grenzen setzten sich viele von ihnen für das wirtschaftliche und kulturelle Aufblühen der Stadt ein. Dazu gehörte für einen beträchtlichen Teil von ihnen auch eine von einem Herr-im-Hause Standpunkt getragene Verantwortung für die bei ihnen Beschäftigten und die Unterstützung derer, die wegen physischer oder psychischer Gebrechen nicht hinreichend für sich selber sorgen konnten. Die beiden in der Stadt hergestellten Zeitungen, das „Kahlaer Nachrichtenblatt“ (ab 1893 „Tageblatt“) und die noch etwas deutlicher konservativ ausgerichteten „Thüringer Nachrichten“, waren getreuliche Spiegel dieser lokalpolitisch dominierenden Atmosphäre.

Diese rechtsliberale und konservative, jedoch kaum parteipolitisch kanalisierte Grundströmung in den kommunalen Gremien der Stadt wurde von zwei Seiten ins Wanken gebracht. Die eine, vorübergehende Attacke war vor allem mit dem Wirken des linksliberal eingestellten Julius Herrmann verbunden. (Siehe auch dazu „Eine für Kahla bemerkenswerte Reichstagswahl“.) Sein Einzug in den Bürgervorstand mit einigen Gesinnungsgenossen zu Beginn des Jahres 1884 wurde von den traditionellen Honoratioren als parteipolitischer Missbrauch dieses Gremiums heftig bekämpft. Sowohl das sinkende Ansehen des Linksliberalismus in ganz Deutschland als auch Besorgnisse von Bürgern hinsichtlich des geplanten Konsums der Porzellanfabrik (siehe dazu „Ungewöhnliche Bündnisse im Streit um den Werkskonsum“. In: Kahlaer Nachrichten, 7. und 21. Juli 2011) und einer Neuordnung des Brauereiwesens in der Stadt führten bei den Wahlen Ende 1889 zum Ausscheiden Herrmanns und seiner Anhänger aus dem Bürgervorstand. Bei dieser Wahl zeigte sich die vorübergehende parteipolitische Aufladung der Kommunalwahlen noch einmal sehr deutlich, wenn die vom Städtischen Verein aufgestellten siegreichen Wahlmänner in Anlehnung an die politische Sprachregelung im Reich als „Kandidaten der Ordnungspartei“ und die Anhänger Herrmanns als „freisinnige Kandidaten“ bezeichnet wurden. (Thüringer Nachrichten, 5. November 1889.) Ein Wiedereinzug linksliberal eingestellter Persönlichkeiten scheiterte in den folgenden Jahren schon allein daran, dass das Wählerpotential aus der Arbeiterschaft verloren ging, die nun versuchte, eigene Interessenvertreter in den Bürgervorstand zu bringen. Damit wären wir bei der zweiten Attacke, der sich der Honoratioren-Bürgervorstand ausgesetzt sah, der er auf Dauer jedoch nicht widerstehen konnte. Diese Auseinandersetzung fand dann aber vorwiegend bereits auf Grundlage der neuen Stadtordnung von 1898 statt, die einen etwas größeren Spielraum für die politische Teilnahme breiterer Schichten an den Geschicken der Stadt bot.

Schluss folgt.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Herzliche Einladung zum 9. BASTEIFEST

auf dem Rothensteiner Felsen
Samstag, 18. August 2012

Programm

- 14.00 Uhr Blasmusik mit den „Engerdaer Musikanten“ (bis ca. 18.00 Uhr)
Kulturprogramm der Grundschule „Am Trompeterfelsen“ Rothenstein
Kaffee und selbst gebackener Kuchen
Speisen vom Rost, Getränke
Bastelstraße
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung (bis ca. 01.00 Uhr)
Live-Musik und Tanz mit der Band „Projekt III“
Getränke, Imbiss

Wie jedes Jahr bieten wir für die Nachmittagsveranstaltung unseren Fahrdienst für ältere Einwohner, die nicht so gut zu Fuß sind, an. Bitte bei Thomas Hachenburg unter Telefon 03 64 24/ 2 36 51 melden.

Auf Ihren Besuch freuen sich

die Mitglieder der IG Rothensteiner Felsen e. V.



Die Menschenwürde ist (un)antastbar?!



Gottesdienst auf der Leuchtenburg

am 19. August 2012 um 14.00 Uhr
Mit anschl. Kirchenkaffee.
Der Eintritt ist frei!



40 Jahre „Fest des Waldes und der Jagd“

40 Jahre (1972 - 2012)

Fest des Waldes und der Jagd



Hummelshain
9. September 2012
11:00 Uhr - 18:00 Uhr

www.fest-des-waldes-und-der-jagd.de
www.waldlauf-hummelshain.de

It's Salsa time

Cache lockt mit lateinamerikanischen Rhythmen auf die Leuchtenburg

Hoch über dem malerischen Saaletal erklingen ganz besondere Rhythmen. Wenn es vor der einmaligen Kulisse der Leuchtenburg langsam dunkel wird, ist es Zeit an ferne Länder zu denken. Raus aus dem Alltag, Eintauchen in eine andere Welt: Vor der einmaligen Kulisse des abendlichen Saaletals finden die Sommerklänge in der historischen Leuchtenburg statt.

Am **Samstag, dem 25. August 2012 um 20 Uhr** betritt der Sommer-Geheimtipp die Leuchtenburg-Bühne!

Tener cache - in Lateinamerika bedeutet es so viel wie „Klasse haben“. Dieses Konzert begleitet von einer temperamentvollen Salsatänzerin hält ganz sicher, was der Name verspricht. Lassen Sie sich vom Feuer der Latino-Rhythmen anstecken. Salsa, Merengue, Bachata, Cha-Cha, Rumba - schnell und vor allem hoch emotional. Die Leidenschaft der spanischen Musik und die Kraft brasilianischer Rhythmen - die Band nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Welt der Bewegung.

Mit sechs Jahren schon fing Bandleader Ivan Araque aus Kolumbien an, Perkussion zu spielen. Zusammen mit dem Bassisten und Gitarristen Alex Mendoza gründete er die Gruppe „CACHE“. Bitte reservieren Sie unter 036424/713300 oder info@leuchtenburg.de.

Es ist genau 40 Jahre her, als die Hummelshainer im Jahre 1972 zum ersten Mal zu Ihrem Feste aufriefen. Und nun, am traditionellen zweiten Septemberwochenende, den **8. und 9. September**

ber 2012, ist es wieder soweit. Das „Fest des Waldes und der Jagd“ öffnet seine Pforten.



In diesem Jahr noch umfassender und spannender, wollen wir schon am Samstag mit einer unterhaltsamen Abendveranstaltung im und um das Teehaus beginnen. An diesem Abend wird als großer Höhepunkt seit vielen Jahren wieder, die diesjährige Jagdkönigin gekrönt. Weiterhin gibt es eine kurzweilige Vorstellung über das Leben und die Jagd des Mutzes, sowie können bei einer unterhaltsamen Versteigerung allerlei Jagdutensilien erworben werden. Jede Menge Livemusik, Jagdhornbläser und Jägerlatein gehören an diesem Abend ab 18:00 Uhr natürlich ebenso dazu, wie die traditionelle Thüringer Bratwurst und das gute Thüringer Bier.

Wer sich an diesem unterhaltsamen Abend genug eingestimmt hat und natürlich auch für alle anderen Gäste von nah und fern, öffnet dann am Sonntag ab um 11:00 Uhr offiziell das diesjährige „Fest des Waldes und der Jagd“ seine Tore. Wie schon in den vergangenen Jahrzehnten wird ihnen an diesem Tag ein reichhaltiges, buntes aber vor allem neben dem Spaßfaktor auch lehrreiches und themenbezogenes Programm geboten. Jeder Besucher, egal ob jung oder alt, kann sich an vielerlei Ständen und Präsentationen kurzweilig über das Thema Wald und Jagd informieren. Ob dies bei den Livevorführungen der Jagdgebrauchshunde, des Motorsägenschnitzers oder des Tierpräparators ist oder auf den Informationsständen des Forstes und des Jagdverbandes. Aber auch die Jagdhornbläser, der Stand des Fallenstellers, die Baumkletterer und der Pilzberater werden Sie an diesem Tag in die Vielseitigkeit des Themas Wald und Jagd verführen. Ein weiterer großer Höhepunkt an diesem Tag wird mit Unterstützung des Botanischen Gartens der Universität Jena, die Pflanzung eines Baumes in unseren denkmalgeschützten Schlosspark sein.

Für alle sportlich interessierten wird es aber ebenso ein spannender Tag. Neben dem in diesem Jahr wieder ausgetragenen Waldlauf „Rund um das Jagdschloss“, welcher schon um 10:00 Uhr am Sportplatz startet, kann man beim Holzscheibensägen um jede Sekunde kämpfen oder aber auch beim Zielschießen ein gutes Auge sowie eine ruhige Hand unter Beweis stellen. Anmeldungen zum Waldlauf und alle weiteren Informationen dazu erhalten sie unter www.waldlauf-hummelshain.de. Auch für das Holzscheibensägen sind wir noch auf der Suche nach kräftigen Männer- und Frauenmannschaften. Als Hauptpreis winkt für das Siegerteam wieder ein Spanferkel.

Nicht zuletzt und vor allem unsere Kinder dürfen sich auf ein vielseitiges Programm freuen. Ob an den interessanten Bastel- und Themenstände in denen mit Naturmaterialien gearbeitet wird und nebenbei jede Menge über den Wald und die Jagd zu lernen ist, oder aber auch beim Tannenzapfenweitwurf, Wett nageln oder dem Laufwettbewerb wo jeder zeigen kann was er drauf hat. Das große Puppentheater, die Aufführung des Bläserchores der Musikschule, Kinderschminken und Hüpfburg oder Torwandschießen und auch das Kinderarmbrustschießen locken neben vielen weiteren Dingen zusätzlich um die Gunst der kleineren Besucher.

Für die erfahrenen Waldfestbesucher sei noch zum Schluss erwähnt, dass wir in diesem Jahr auch wieder einen exquisiten Obststand haben werden. Es gibt neben Melonen, Apfelsinen und Bananen auch viele weitere Südfrüchte. Bitte stellen Sie sich also auf lange Warteschlangen ein. Und nur solange der Vorrat reicht.

In diesem Sinne hoffe ich Sie ein wenig neugierig gemacht zu haben und würde mich freuen, wenn ich Sie gemeinsam mit un-

serer neu gekrönter Jagdkönigin zu unserem diesjährigen Fest begrüßen darf.

**Der Bürgermeister
Stephan Tiesler**

Viele weitere Informationen unter: www.fest-des-waldes-und-der-jagd.de auf www.waldlauf-hummelshain.de oder auch auf Facebook.

Aus der Umgebung

Die Gleißburg (Kunitzburg) über Jena

Wer das Saaletal am nördlichen Ortsende von Jena in Richtung Camburg durchquert, erblickt rechtsseitig auf dem unter Naturschutz stehenden steil abfallenden Gleisberg (auch Gleißberg) die Ruine der Gleißburg, heute allgemein Kunitzburg genannt. Im Ort Kunitz



beginnt - gut markiert und beschildert - ein allmählich ansteigender Wanderweg auf den Berg.

Vor dem Gleisberg befindet sich der Spielberg. Hier wurden viele Zeugnisse menschlicher Kultur freigelegt (mittlere Steinzeit um 8000 v.u.Z. und vor 2000 Jahren Bestattungsplatz der Germanen).

Vorbei an zum Teil neu angelegten Weinbergen gelangt man in das ausgewiesene Naturschutzgebiet mit vor allem kalk liebenden Pflanzen. Jetzt im Sommer blühen rechts und links des Wanderweges der Hainwachtelweizen, die Ästige Graslinie, Glockenblumen und verschiedene Disteln. Auch seltene Insekten, wie den dunkelbraunen und rot gepunkteten Mohrenfalter kann man entdecken.



An schönen Ausblicken auf Jena und die nahe liegenden Orte Kunitz und Laasan laden Bänke zum Verweilen ein.

Auf dem etwa 300 m hohen Plateau des Burgfelsens angekommen, sieht man nur noch wenige Mauern und Reste der ehemaligen Anlagen.



Die frühere Vorburg ist verschwunden, aber ein tief in den Fels gehauener Burggraben ist vorhanden. An der Nord- und Westseite stehen über einem früher unüberwindbaren Steilhang noch die Reste eines über 1,60 m dicken Bergfriedes und Teile des Palas mit zwei großen Fensterischen.



Die Sicht aus ihnen ist überwältigend. In nördlicher Richtung erblickt man die Dornburger Schlösser.



Um die imposante Burgruine ranken sich widersprüchliche Entstehungsgeschichten. Verlässlich ist zumindest eine Urkunde des Bischofs Udo von Naumburg aus dem Jahre 1133, in der ein Liutoldus de Glizberg erwähnt wird.

1261 wird erstmals ein castrum Glizberg urkundlich belegt. Vermutet wird, dass die Burg durch den Hohenstaufenkaiser Friedrich I. gegen Zugriffe der Welfen angelegt wurde, also eine sog. Reichsburg war.

In ihrer Geschichte gab es eine Vielzahl von Besitzern der Burg. Nach den Herren von Gleisberg waren es u. a. die Reußen, die Schenken von Tautenburg und später die sächsischen Wettiner. Herzog Wilhelm von Sachsen belehnte 1450 seine Räte Busso, Apel und Burkhard von Vitzthum mit dem Gleißberg. Sie sollten die Burg wieder aufbauen. 1451 kam es aber wegen deren Untreue gegenüber dem Herzog zum Bruch und der darauf folgenden Zerstörung der Burganlage, die danach nicht wieder errichtet wurde und immer mehr verfiel.



Der Name Gleißburg ist nach einer Sage von Gliza, der Tochter Karls des Großen, abgeleitet. In Wirklichkeit aber entstand „Glizberg“ wohl durch den „glitzernden“ Muschelkalkhang, auf dem sie erbaut worden ist.

Heinrich Doering hat in einem Gedicht die Gliza-Sage beschrieben:

Hoch auf des Gleisbergs waldigen Höh'n
Ist's in der Nacht nicht geheuer.
Ein dumpfes, banges Klagegetön
verhallt in dem Burggemäuer.
Auch zeigt sich dort eine Lichtgestalt,
die leisen Schritts die Ruinen umwallt.

Für den Abstieg ist der Weg etwas oberhalb der Ruine nach Laasan



zu empfehlen. Auch dieser hübsche kleine Ort mit seinem Fachwerkrathaus (Brauhaus), angeblich bei Napoleons Eroberung „nicht entdeckt“, ist für eine Besichtigung zu empfehlen. Von dort führt eine schmale Bitumenstraße zurück nach Kunitz, dem Ausgangspunkt.

Heinz Arlitt

Die komplette Sammlung aller 76 bisher erschienenen Artikel über Thüringer Kulturstätten mit Originalfarbfotos (verkleinert) ist jederzeit im Internet unter „www.Kahla.de“ „Tourismus“ „Ausflüge in die Region“ abrufbar

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 22.08.2012 **Mittwoch, dem 29.08.2012**
von 18.00 - 19.00 Uhr von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Briese
Tel. 81 61



Frau Meinhardt
Tel. 5 10 96

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Fraktion der FDP/FW

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.
Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Montag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 20.08.2012 bis 24.08.2012 27.08.2012 bis 31.08.2012

Montag	20.08.12 und 27.08.12
08.30 Uhr	Frauentreff
Dienstag	21.08.12 und 28.08.12
09.00 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Handarbeitszirkel
12.00 Uhr	Bastelnachmittag
	Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch	22.08.12 und 29.08.12
08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in Schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag	23.08.12 und 30.08.12
09.00 Uhr	Kreativzirkel
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
	Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafé
Freitag	24.08.12 und 31.08.12
08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in Schwierigen Lebenssituationen

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH

Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“ Kahla

Sommerfest

Wann: Do, 16. August 2012, 15.00 Uhr
Wo: Seniorenwohnen Am Langen Bürgel, Kahla

Das Fest beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Garten hinter dem Haus. Der Kahlaer Kantor tritt mit „seinem“ Chor auf und wird mit den Seniorinnen und Senioren gemeinsam singen. Außerdem wird es Ratespiele geben. Bei Kartoffelsalat und Bowle wird das Sommerfest ausklingen.

Weitere Informationen:
Katrin Zunft, Sozialdienst
Telefon 036424 155 104

Gelungener Kegelspaß mit Alt und Jung

Zu einem generationenübergreifenden Kegeltturnier haben sich Senioren und Grundschulkinder in Kahla getroffen. Innerhalb der Ferienspiele kamen elf Kinder zwischen sieben und neun Jahren in das Seniorenwohnen Am Langen Bürgel. Dort wurden sie schon freudig erwartet.



Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses sind Begegnungen dieser Art erfrischend und anregend. Hinzu kommt der sportliche Aspekt, denn Kegeln heißt auch, sich körperlich zu bewegen und damit etwas für die körperliche Fitness und die eigene Gesundheit zu tun.



Auf der Freifläche vor dem Haupteingang des Hauses schoben immer im Wechsel Alt und Jung ihre drei Kugeln. Nicht allen gelang es gleich, einen Kegel umzuwerfen. Applaus gab es für besonders für die mutigen Bewohner, die trotz Rollstuhl oder Rollator zum Kegeln antraten.

Die drei besten Bewohnerinnen und Bewohner wurden mit einem Präsent ausgezeichnet. Die Kinder erhielten selbst gestaltete Urkunden als Dankeschön für ihr Mitmachen. Dazu gab es als sommerliche Leckerei ein kleines Eis.

Die nächste Begegnung ist bereits geplant und die Menschen im Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“ freuen sich bereits gespannt auf die nächste Veranstaltung mit den Kindern.

Jung und Alt feiern KirsCHFest

Kindergartenkinder und Senioren aus Kahla haben gemeinsam das KirsCHFest gefeiert. Aufgeregt und mit viel Appetit auf leckere Kirschen besuchten 20 Kinder zwischen drei und sechs Jahren der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ das Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“.



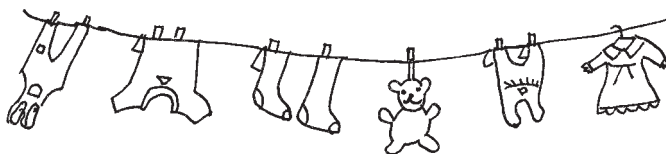
Zunächst wurden sie als kleine Köchinnen und Köche mit Kochmütze und Schürze ausgestattet. In den beiden Hausgemeinschaften des Seniorenwohnens warteten die Seniorinnen und Senioren bereits in den Küchen auf ihre kleinen Gäste. Das Obstgut Triebe hatte Kirschen gespendet, die gemeinsam vernascht und verarbeitet werden sollten.



Während die eine oder andere Kirsche in den jungen und älteren Mündern verschwanden, wurden die meisten entsteint. Der Hefeteig war schon angesetzt, so dass kleine Hände die Kirschen nur noch in eine Hefeteigkugel versenken mussten. Kurz ins Wasser gelegt und fertig waren duftende Kirschknödel. Die großen und kleinen Kugeln gingen mit heißer Butter, Milch, Zucker und Zimt weg wie warme Semmeln.



Das KirsCHFest wurde im vergangenen Jahr zum ersten Mal von Jung und Alt gemeinsam gefeiert. Die Initiative dazu geht auf eine Kooperation zwischen dem Kindergarten und dem Seniorenwohnen zurück. Im September soll die Vereinbarung um ein Jahr verlängert werden, um weitere gemeinsame Veranstaltungen auf den Weg zu bringen.



Spielzeug- und Kinderkleidermarkt

im Rosengarten - Saal in Kahla

Herbst/Winter

Achtung !!!

Verkauf nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail am 02. und 03.09. 2012:

Kleidermarkt.Kahla@googlemail.com

Hinweis: E-Mails vor dem 02.09.2012 können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Mail sollte folgende Angaben enthalten:

Name, Adresse, Telefonnummer, die Konfektionsgröße der Kindersachen und die Auflistung größerer Gegenstände (z.B. Kinderwagen, Fahrrad)

Sie bekommen von uns eine Antwortmail.

Annahme:

Dienstag 11.09.2012 16.00 - 18.00 Uhr

Verkauf:

Mittwoch 12.09.2012 für Schwangere: 09.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 13.09.2012 09.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr

Freitag 14.09.2012 09.00 - 11.00 Uhr

Abholung:

Freitag 15.09.2012 18.00 - 19.00 Uhr

Ein Teil des Erlöses (15%) und nicht abgeholte Sachen werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Für abhanden gekommene und defekte Sachen kann keine Haftung übernommen werden.

Inselnachrichten

Am **Freitag**, dem **31.08.2012** werden wir mit einem Badetag im Kahlaer Freibad sowie einem abendlichen Sommer- und Neptunfest (mit Übernachtung!) die Sommerferien gemütlich ausklingen lassen. Auch hierzu sind Interessierte recht herzlich eingeladen! Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen können im Internet nachgelesen werden: www.taeglichbrotinsel.de oder besuchen Sie uns in der „Insel“:

Oberbachweg 14b, 07768 Kahla

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr o. nach Absprache

Vereinsinterne Umstrukturierungen ermöglichten es uns in diesem Jahr leider nicht, wie üblich, jede Ferienwoche mit einem Highlight zu bestücken. Aus diesem Grund sind wir vom Verein ständig auf der Suche nach aktiven und kreativen Mitstreitern! Wir freuen uns über jeden Engagierten, der Interesse daran hat, sich mit neuen Ideen und Vorschlägen in das Vereinsleben einzubringen, sodass wir im kommenden Jahr in gewohnter Weiße ein umfangreicheres Sommerferienprogramm für die Kahlaer Bürger organisieren können.

Wir hoffen auf reges Interesse und zahlreiche Rückmeldungen!

Das Insel-Team

Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN



Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Öffnungszeiten

mo	14.30 - 20* Uhr
di	15.00 - 20* Uhr
mi+do	14.30 - 20/21* Uhr
fr	15.00 - 20/22* Uhr

* je nach Situation/Aktion geöffnet

in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Sommerferien - Langeweile muss nicht sein - schaut zu uns rein - bringt Eure Freunde mit - und findet die vielen Freizeit- und Spielmöglichkeiten bei uns - außerdem erwarten wir Eure Vorschläge, was ihr in den Ferien, bei oder mit uns erleben wollt. Bitte Ideen und Vorschläge abgeben. kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die kostenlosen Freizeitangebote (**keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei !!!**)

Outdoor -Tischtennis, Streetball, Tischtennis, Billard, Kicker, Dart, 4 gewinnt, Twisterteppich u.v.a.

Wii, Computerspiele, jede Menge andere Spiele, Internet-Surfen, Lese-Ecke z.B. BRAVO, Mugge, CD-TV-Video-DVD,

Unsere SCREEN- Woche -

Freizeit- Mitmachmöglichkeiten und Aktionen im Club montags

freier Spieletag und Ideensammlung f. Aktionen, alle unsere Spielmöglichkeiten stehen bereit

dienstags - Tischtennis- und Billardtag

mittwochs

16.30 Uhr 2 Stunden Spiele und Sport

Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium

Saubere Hallenschuhe mitbringen.

Wir haben ein breites Spieleangebot mit Fitness- und Spaß-Faktor für Euch. Wir erwarteten Euch, auch wenn Ihr Bewegungsmuffel und nicht sportinteressiert seid.

Jedoch ist es wichtig, dass jeder ein extra 2. Paar saubere Halblenturnschuhe mit abriebfester o. heller Sohle mitbringt und nicht Eure Sportschuhe, die Ihr auf der Strasse benutzt.

Zur Zeit betreut fachkundig unsere Aktion Sportfreund Bernd Bock vom KreissfußballBund



donnerstags

17.00 Uhr Gemeinsame Abendbrotaktion „preiswert und gesund“ zubereiten und essen in Zusammenarbeit mit dem Täglich Brotinsel e.V. * (* nur bei Gelegenheit/Lebensmittelspenden)

freitags

freier Spiele- oder Freizeitabend nach Eueren Wünschen, geplante oder spontane Aktionen Ihr habt die Wahl - - vieles ist möglich - spricht mit uns - macht bitte Euere Vorschläge.

Achtung! Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp's von Euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.

SCREEN Besucher für Täglich Brot Insel Ferien - Praktikantin Gina übergibt einen kleinen Spendenscheck für die T.B.I. Ferien (v.l.n.r. Gina, Christel, Franzi)



Vielen Dank an

unseren Techniker Robert, der das Veranstaltungsteam der Regelschule um Direktor Herrn Weise, kompetent an der Tontechnik zur 10. Klasse Abschluss-Festveranstaltung im Kahlaer Rathaus unterstützte.

Wir suchen ...

für unseres zukünftige Trommelstunden-Projekt eine/n oder mehrere ehrenamtliche Anleiter/Kursleiter

Wir bieten ...

Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen

Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien (Jubiläen, Geburtstage, Jugendweihe, Schuleinführung, usw.)

Nachrichten/Informationen**JC SCREEN Clubteam / AWO Ortsjugendwerk
nächster Mitgliedertreff**

- siehe bitte aktuellen Aushang

Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!**Sportnachrichten****Unsere Zweite****Aktuelle Begegnungen****Anstoßzeit Heim/Gast****Sa, 18.08.12**

13:00 Uhr SV Jena Zwätzen II - SV 1910 Kahla II

So, 26.08.12

14:30 Uhr SV 1910 Kahla - SV Jenapharm II

So, 02.09.12

13:00 Uhr FC Thüringen Jena II - SV 1910 Kahla II

So, 16.09.12

14:30 Uhr SV 1910 Kahla II - TSV Königshofen

So, 23.09.12

14:30 Uhr FV Bad Klosterlausnitz - SV 1910 Kahla II

So, 30.09.12

14:30 Uhr SV 1910 Kahla II - SV Gleital

Anzeigenteil

**Bestattungshaus
R. Müller GmbH***Wir sind Tag und Nacht erreichbar*Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858www.bestattung-rm.de**Impressum****Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla****Herausgeber:** Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKF-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.**Verlagsleiter:** Mirko Reise**Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.**Kanzlei Stefan Lindner**Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de**Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.**

+++ Wir finden für Sie die richtige Finanzierung aus 30 Anbietern! +++

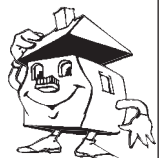
TELIS FINANZ AG
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität**TELIS FINANZ®**
Aktiengesellschaft**14 Tage Kurreise Marienbad inkl. HP.****CUP VITAL®**Servicecenter im Kurviertel • inklusive: Aqua-Jogging, Gymnastik, Wandern, Nordic Walking • Einkaufsrabatte • 24 Std. Notbereitschaft • freie Fahrt in Marienbader Stadtbussen • tägl. freier Eintritt städt. Schwimmbad, etc. **Ganzjährig auch als Selbstanreise buchbar! www.marienbad.info****LEISTUNGEN** u.a. • Hin-/Rückreise im bequemen Fernreisebus • 13 x UN im DZ inkl. HP • ärztliches Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen • 1 x Eintritt für kulturelle Veranstaltung • Kurtaxe. Zusätzlich inkl. bei vielen Hotels: Mittagssnack, Kaffee & Kuchen, weitere Kuranwendungen, etc. 30 Hotels im Kurviertel zur Auswahl!3 * Hotel Paris p.P. ab 558,-
4 * Hotel Zvon p.P. ab 608,-
4 * Grand Spa Hotel p.P. ab 978,-**468,-**

Reisetermin: 18.11.-01.12.12

Höhne TouristikTaubenherd 15, 07619 Schkölen,
Telefon 03 66 94 - 67 48 05**www.cup.de • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979 und TÜV-zertifiziert****Autowaschanlage und Pflegecenter** *jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+***Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56****Sonderaktion 2012!****Dach, Fassade, Pflaster****ACHTUNG HAUSBESITZER!****Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!**Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!****Einige Preisbeispiele auf 100 m²****Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen**Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 5.150,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 6.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 5.500,- Euro**Wir verschönern Ihr Zuhause**Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 2.650,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe ab 4.685,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 8.800,- Euro**Wir pflastern Ihnen den Hof**

100 m² Hof inkl. Unterbau mit Thüringer Rechteck ab 9.978,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumshüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich**LBut GmbH** – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau**Tel.: 03677 - 20 77 36**

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin **Marion Claus**

Handy: 01 73 / 5 67 87 43 | Tel.: 03 64 27 - 2 08 66

Mail: claus-wittich@t-online.de




Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 C€0197



Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?



Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort. Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck. **Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pp P.** Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at



Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

-Anzeige-



LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon, ...

... dass die Politik gerade junge Erwachsene mit einem zusätzlichen Riester-Bonus besonders unterstützt? Wer nicht älter als 25 Jahre ist und im ersten Ausbildungs- oder Berufsjahr einen LBS-Riester-Bausparvertrag abschließt, muss lediglich 60 Euro einzahlen, um den Starter-Bonus in Höhe von 200 Euro und die Grundzulage von 154 Euro zu bekommen. Das Geschäft sollte sich kein Berufseinsteiger entgehen lassen.



www.wittich.de



AZweb

Ich schalte meine Anzeigen online

www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow






Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 • Fax: +49/3 99 32/1 67 32
www.stadthafen-malchow.com
info@stadthafen-malchow.com

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



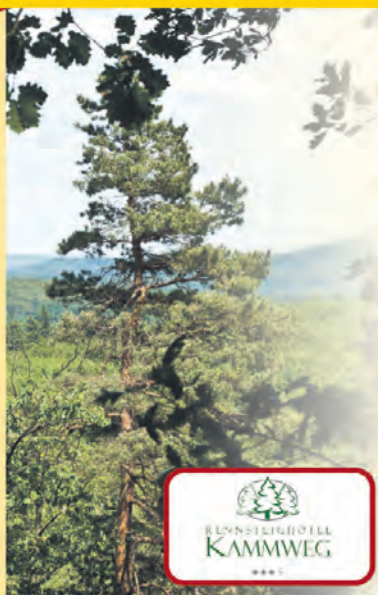
Leserreisen-Angebote

einfach wohlfühlen...

AMBIENTE
Privathotels

Top Angebote

am Rennsteig... Thüringer Wald



„Rennsteig Spezial“

Anreise bis Ende August 2012

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 1x Begrüßungscocktail
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- 2x Schlemmer - Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen - Themenbuffets
- 1x Schnuppermassage
- freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna

Buchungsservice: ☎ 036781 / 440
info@rennsteighotel-kammweg.de
www.rennsteighotel-kammweg.de



2x Ü/Halbpension
99,- € p.P. im DZ

Lindberg... Bayerischer Wald



„Sonne tanken“

Anreise bis Ende August 2012

4 Tage (3 Nächte) inklusive:

- Begrüßungsdrink
- 3x Vitalfrühstück
- 3x Abendessen vom Schlemmerbuffet
- 1x Wohlfühlmassage pro Person (15 min)
- 1x Tanzabend (Do.)
- 1x geführte Wanderung
- Kindereisbecher pro Kind/Tag

Kinderbetreuung ab dem 6. Lj. v. 01.08. - 12.09.12

Buchungsservice: ☎ 09922 / 8530
info@sporthotel-ahornhof.de
www.sporthotel-ahornhof.de



3x Ü/Halbpension
144,- € p.P. im DZ

Bertsdorf-Hörmitz... Oberlausitz



„Es grünt so grün...“

Anreise bis 14.10.2012

4 Tage (3 Nächte) inklusive:

- 1x Prosecco zur Begrüßung
- 3x Übernachtungen im DZ Neubau
- 3x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 1x 3-Gang-Candlelight Dinner am Anreisetag
- eine Rückenmassage m. blumigen Düften
- eine Tageskarte f. d. LandesGartenSchau in Löbau

Buchungsservice: ☎ 03583 / 5500
info@schlosshotel-althoernitz.de
www.schlosshotel-althoernitz.de



3x Ü/1x HP
139,- € p.P. im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Gern können Sie Verlängerungsnächte hinzubuchen!
Veranstalter: Rennsteighotel Kammweg, Sporthotel Ahornhof, Schlosshotel Althörmitz

Bitte angeben: WVT0712-APH-3



Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH
bietet umfassende
Möglichkeiten,
Ihre Botschaften
wahlweise an den

Mann oder die Frau zu bringen. Wenn
Siesich bei *meinWittich* anmelden
dann können Sie:

- * noch einfacher Anzeigen schalten
ohne lästige Dateneingabe.
- * einen Suchagenten durch alle
Kleinanzeigen auf wittich.de starten,
der Ihnen die Ergebnisse nach Hause
schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.



Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich
interessiert! Lokales.
Ihre Gemeindezeitung
im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem!
Hier können Sie aktuell und jederzeit
in über 500 Amts- und Mitteilungs-
blättern von LINUS WITTICH gezielt
nach Rubriken, Ortsgemeinden oder
Volltext auswählen, lesen und stöbern.



Unsere Mediadaten

*auswählen, informieren
& kontaktieren*

Führer durch den
Mediadaten-
dschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter
produzieren wir immerhin fast 1000
verschiedene Publikationen. Unser
Mediadaten-Führer hilft Ihnen. Wählen
Sie einfach den passenden Markt aus,
unsere Datenbank zeigt Ihnen dann,
was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH
alles möglich ist. Zudem können Sie mit
unserem bundesweiten Anzeigen-
verkauf quer durch Deutschland
annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!

- **Zeitungen**
Amts- und Mitteilungsblätter
- **Broschüren**
schön muss nicht teuer sein
- **Magazine**
rundum attraktiv
- **Akzidenzdrucke**
von Visitenkarte bis Plakat
- **Full-Service**
für gedruckte Medien von A bis Z.



- **wir informieren**
im Kern über lokales
- **wir werben**
f. Gewerbe, Privat & Institutionen
- **wir gestalten**
Anzeigen, Texte & Layout
- **wir organisieren**
den kompletten Workflow
- **wir beraten**
rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!



LW Sonderpublikationen

- **Treffpunkt Deutschland**
- **Tours Abenteuermagazin**
- **Motorzeitung**
- **Pferdezeitung**

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen
wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere
Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde,
Abenteurer und und und...

Wir können noch mehr!



Unsere
Publikationen als
interaktive e-books
(elektronisches
Buch) demnächst
online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem
Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der inter-
aktiven e-books zum Erlebnis.

Schalten Sie **interaktive Anzeigen** mit **direktem Link** auf Ihre
Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf
www.wittich.de

CMSweb Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden?
Kein Problem - online 24h am Tag.
Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für
lokale Informationen!

Einladung zu einem Vortrag über Gesund leben - Gesund bleiben - Lebensqualität erhöhen!

Ihre Gesundheit ist uns nicht egal! Seit langer Zeit schon informieren wir die Menschen darüber, wie sie eine gesunde, bewusste Lebensführung praktisch im Alltag umsetzen können.

Die Medien überfluten uns mit widersprüchlichen Informationen und Halbwahrheiten! Hier falsch, da wieder richtig! Heute gesund, morgen ungesund! Krebsregend oder nicht?

Da verliert man schnell den Überblick! Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Überblick zu behalten, Sie persönlich zu informieren und zu beraten.

Freuen Sie sich auf die Fortsetzung unserer Vortragsreihe besonderer Art und erweitern Sie Ihr bereits vorhandenes Wissen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung mit vielen Menschen!

Themen: „Gesundheit, Umwelt, Wasser, Bewusstsein“ und „Wie viel Verantwortung übernehmen wir für die Gesundheit unserer Kinder?“

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen am:

31. August 2012, 18.00 Uhr

„Saalehotel“, Neustädter Str. 18 a, 07768 Kahla-Löbschütz

Nehmen Sie sich für ca. 1 Stunde und 30 Min. Zeit. Wir freuen uns, auf Sie!

S. u. K.-R. Domroese in Kooperation mit Frau Thieme, Tel. 036424-7010.

Wie immer können an Heilpraktiker L. Schmeil und seine Frau (Praxis in Weida) Fragen gestellt werden.

Wir suchen ab sofort für unser Unternehmen eine/n verantwortungsbewusste/n und flexible/n Mitarbeiter/in als

Hausmeister/-in

Im Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit steht die gesamte Betreuung von Haus und Hof die Pflege des Fuhrparks Kurierfahrten und Fahrdienste

Wir setzen eine handwerkliche Ausbildung sowie einen gültigen Führerschein voraus.

Für eine erste Kontaktaufnahme stehen wir unter der Telefonnummer 0171/5117033 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.



New Technology Instruments

NTI-Kahla GmbH

Personalabteilung Frau Andrea Löw

Rotary Dental Instruments Im Camisch 3 • 07768 Kahla
E-Mail: andrea.loew@nti.de

U-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Dienstleistungsservice



Dienstleistungsservice

B **Berufsbekleidung** modisch & chic **Grabpflege und Gestaltung**
Saalstr. 17, Kahla
Tel. 036424 22222 Tel. 0171 6515989

M **KAHLAER MALER GMBH**
ROLAND BURKHARDT
Malermeister/Geschäftsführer
TÖPFERGASSE 7A • 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: kahlamalergermbh@t-online.de *Malerarbeiten aller Art!*

C **Lohnsteuerberatungsverbund e.V.**
- Lohnsteuerhilfverein -
Beratungsstelle Jena
Leiterin: Daiana Kickeritz-Cziczek
Keßlerstraße 27 Tel. 0 36 41 - 57 93 74 Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de
07745 Jena Fax 0 36 41 - 57 93 75 www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

M **Wießler Moden**
IHRE MODEADRESSE IN KAHLA
AKTUELLE MODEVIELFALT FÜR SIE UND IHN
AUGUST-BEBEL-STR. 21 • TEL. 036424/51301

D **christoph gruß**
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

R **Fernseh Rentsch**
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14



- Fachhändler

F **MayFarben** Oberbachweg 14 b Kahla
- GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF -
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

W **Wohnbaugesellschaft Kahla**
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

H **Jörg Ludwig**
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 036 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

i Ihre Werbung für monatlich 15,- €
Info unter: Tel. 036427 / 20866
oder 0173 / 5678743
Marion Claus berät Sie gern!

Sieber® Bestattungen OHG

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52

07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30

07749 Jena · Karl-Liebknecht-Straße 51

UNSERE FLEXIBILITÄT IST IHR GEWINN

Rainer Schulze (Runzel)

Versicherungsfachmann seit 1991

Makler mit IHK-Zulassung

Auszubildende: Ricarda Müller

- nicht an bestimmte Gesellschaften gebunden
= 100 % Unabhängigkeit
- maßgeschneiderter Versicherungsschutz zu optimalen Bedingungen und Exklusiv-Tarifen

August-Bebel-Straße 6 · Kahla

Büro: Tel. 036424-719683
Festnetz-Mobil: 036424-299001
Handy-Mobil: 0177-3286461
Mail: rainer.schulze3@web.de

Ihre bekannte Dampf-Bettfedern-Reinigung SAMUEL NEUMÜLLER

Täglich ab 20.8. - 31.8.2012
von 9.00 - 18.00 Uhr

Weimar - Schönberg am Toom-Verbrauchermarkt Classic-Center

Top-Angebot:
1 x Reinigung Bett nur 10 €
1 x Reinigung Kissen nur 5 €
1 x Reinigung Steppbett nur 15 €

Hygienische Betten haben Sie nur,
wenn Sie diese alle 3 bis 4 Jahre
reinigen lassen.

Betten können am selben Tag wieder abgeholt werden.

Beratung · Vernähung

Nach Anfrage können wir Betten holen u. zurückbringen.

Wir arbeiten Ihre Betten auf Wunsch auch zu Karosteg-Betten um!

Schafwollbetten-Tiefenreinigung

**Neumüllers
Reinigungsbetriebe**

Tel. 0178 / 4 98 33 95

und 0178 / 2 57 12 66

Wir
führen Inlett
und neue
Betten !

Bei Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie
10 % Rabatt
auf die
Reinigung

Tiefengereinigte Betten- Keine Chance für Milben und Bakterien

Traditionell macht gegenwärtig die Dampf-Bettenreinigung der Familie Neumüller wieder hier Station.

Die Neumüllers haben schon viele Stammkunden und ständig kommen neue hinzu. Das hat seinen Grund, denn immer mehr Menschen verstehen nämlich, daß auch gerade beim Schlaf Hygiene sehr wichtig ist. So können sogar Betten Al-

lergien auslösen - dann nämlich, wenn sie schon lange nicht mehr gründlich tiefengereinigt wurden. Dort, wo sich der Mensch wohlfühlt, gedeihen auch Milben und Bakterien bestens. Nicht die Federn, sondern der Kot dieser „kleinen

Monster“ ist es, der krank machen kann. Inge Neumüller verhilft Ihnen mit ihrer mobilen Bettenreinigung

wieder zu einem Wohlfühl-Schlaf-erlebnis. Nach der fachgerechten Reinigung von Decken und Kissen aller Art bei 100 Grad Celsius im Dampfzylinder werden bei Federbetten auch Federn nachgefüllt, oder das Bett zu einem Karo-Steppbett

umgearbeitet. Alle Aufträge werden innerhalb eines Tages erledigt. So kann Frau Neumüller mit gutem Gewissen versprechen: In frisch gereinigten und hygienisch sauberen Betten schläft es sich noch mal so gut.



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

www.wittich.de



**LBS-
Tipp der
Woche**

Wussten Sie schon, ...

... dass sich Beschäftigte die Arbeitnehmer-Sparzulage auch dann sichern können, wenn sie von ihrem Arbeitgeber keine vermögenswirksamen Leistungen (vL) erhalten? Voraussetzung für die Zulage ist lediglich, dass der Sparbetrag direkt vom Einkommen abgebogen und auf das LBS-Bausparkonto überwiesen wird. Dies lässt sich mit dem Arbeitgeber in der Regel ohne Probleme vereinbaren.

LBS

Die 5. Generation unseres Familienunternehmens,
Benjamin Krug, schloss jetzt die Ausbildung zum Florist
als Jahrgangsbester in Augsburg ab.

*Wir sind stolz
auf seinen
großartigen Erfolg
und freuen uns
ihn bei uns im Team
zu haben.*

Seit 120 Jahren
immer gerne
für Sie da!



WWW.FLORISTMEISTER.DE

Blumiges vom Feinsten Blumen & Blumiges vom Feinsten

KRUG KAHLA

in Kahla und Jena im Burgpark

Blumiges vom Feinsten Blumen & Blumiges vom Feinsten





THÜRINGER HOF KAHLA

1901 - 2012

Ein in der 4. Generation geführtes Traditionshaus
feiert sein

111-jähriges Jubiläum am 25. und 26. August 2012



*Feiern Sie mit uns
in Kahla's
größtem Biergarten.*



Samstag, 25. August ab 18 Uhr

Tanzabend mit Showeinlage
1 Fass Freibier
Essen aus der Gulaschkanone
Mutzbraten vom Drehspieß

Sonntag, 26. August ab 15 Uhr

Familientag
Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste
mit Überraschungen
Deftiges vom Rost
Livemusik bis in die Abendstunden

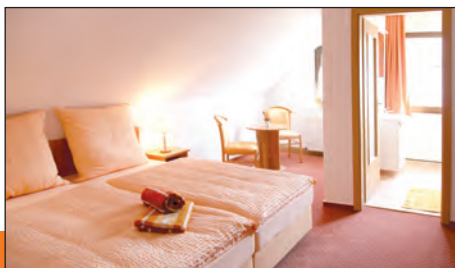
Das Team vom „Thüringer Hof“ freut sich auf alle Gäste, die mit uns feiern wollen.

Tel.: 036424 22337

Fax: 036424 22750

*.... und nicht
vergessen:*

**Sie haben
Gäste
und Ihre
Wohnung
ist zu klein –
Der Thüringer
Hof lädt mit
modernen
Zimmern ein.**



www.thueringer-hof-kaula.de